



Ist Workcation ein Buzzword oder geht das wirklich?

Als ich am 29.03.2021, ausgelöst durch eine Fusion, meine Kündigung erhielt, dachte ich immer nur an das Datum nach meiner Freistellung und was ich danach machen sollte. Wie sollte ich bloß überleben? Als Struktur-Mensch, war dies eine echte Herausforderung für mich.

Heute, vier Monate später kann ich mir diesen Gedanken gar nicht mehr in meinem Kopf vorstellen. Ich habe in den letzten vier Monaten so viele tolle, neue und vor allem inspirierende Menschen kennengelernt und nach und nach für mich herausgefunden, dass "trust the process" mein bester Weg ist und auch immer war. Also habe ich erst mal keinen neuen Job angenommen, sondern mich einfach für mich selbst entschieden #metime

Ich stand sogar kurz vor einer Neugründung aber es fühlte sich einfach nicht richtig an. Das Problem dahinter bestand darin, dass ich damit nur in die nächste Komfortzone wollte. Es gab mir Sicherheit. „Wie gut ist es, direkt an den alten Job anzuknüpfen“, dachte ich. Das ist aber falsch. Falsch für mich.

Also habe ich mir einen Traum erfüllt, einen Marco Polo mit Westfalia Ausstattung gekauft, meine Kite Ausrüstung und meinen Laptop eingepackt. Jetzt bin ich alleine in Dänemark unterwegs und verbinde Arbeiten, Kiten und Leben #workcationcheck

Ist das einfach? Auf keinen Fall. Es bedarf eine hohe Selbstdisziplin wirklich zu arbeiten und nicht nur die Freizeit in den Vordergrund zu stellen. Verbesserungspotenzial? Na klar. Auf jeden Fall!



So arbeite ich täglich daran, welche Themen jetzt als erstes kommen. OK klar, meine Kunden haben Vorrang und sind immer Prio A. Aber was ist mit der ganzen Akquise für mich selbst? Oder der Website oder Blogartikeln wie jetzt? Und großes Thema: Mein Businessplan...

Die Kunst daran ist wirklich zu schauen, was gibt mir Energie? Woran arbeite ich gerne. Und dann auf meinen Bauch hören und eins nach dem anderen abarbeiten. So sitze ich manchmal bis in die Nacht an den Themen, aber halt sehr gerne.



Ohne Familie, Freunde und meinen Partner wäre das nicht möglich gewesen. Aber ich bin auch vielen anderen sehr dankbar, dass ich gerade so leben kann. [Michael J. Jaeger](#) und [Robert Anders](#) danke für euren Support! [Frank Collatz](#) danke für dein immer offenes Feedback und die offene Tür in meiner Heimat. Und richtig Spaß macht es gerade mit dem Leadbase [#team](#) und damit auch ein großes Danke an [Edgar Dyck](#).

You can't stop the waves – but you can learn to surf!

